

Panoramen

Polarkoordinatenfilter

Quelle (Fotos und Text):

<http://photojojo.com/content/tutorials/create-your-own-panorama-planets/>

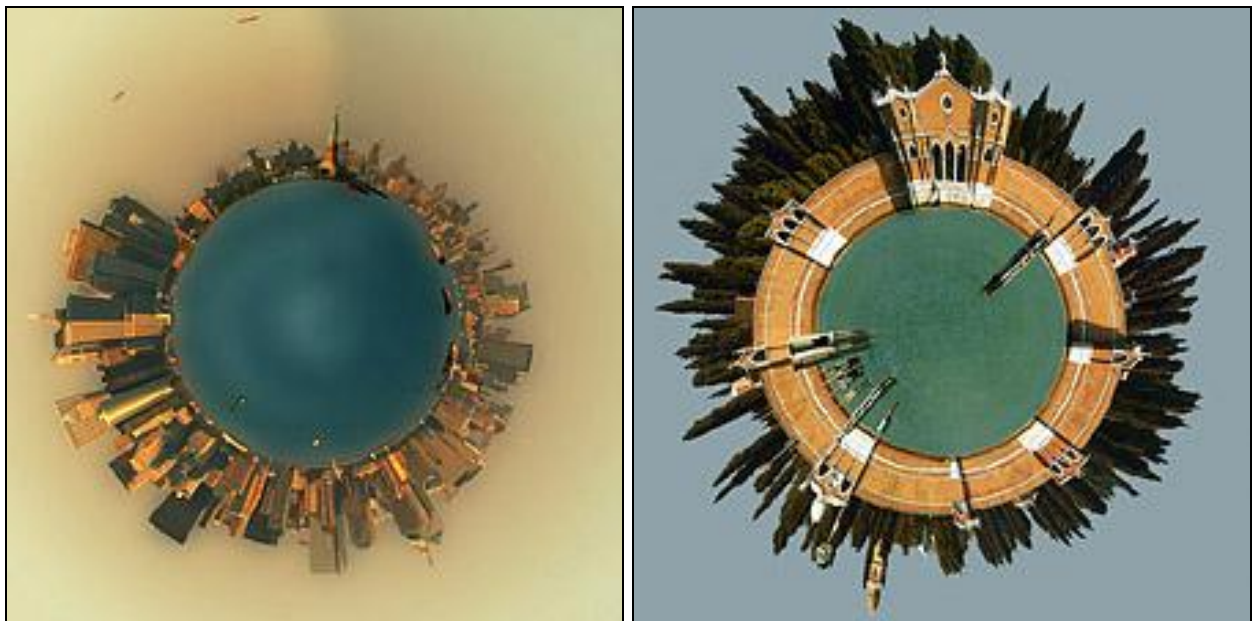
(Quick and dirty translation by Hans-Peter Braun)

Weiterer Link zum Thema

<http://galupki.de/content/index.php?wiki=FotoGrafie&begriff=Planet%20Panorama>

Kreiere eigene Planeten unter Verwendung von Panoramen

Man nimmt Panoramen oder Querformataufnahmen und wendet darauf den Polarkoordinatenfilter aus Photoshop CS3 an



2 Beispiele

Das Wählen eines Ausgangsfotos für den Planeten

Das Foto sollte nach folgenden Kriterien ausgewählt werden:

Panoramen oder Querformate sollten ein Seitenverhältnis mindestens 2:1 zu haben, (die Breite sollte mindestens zweimal die Höhe sein). Breitere Fotos sind besser.

- Der untere Bereich (ca. 25%) des Fotos sollte möglichst wenige Details (z.B. Sand, Asphalt, Wasser) haben. Dieser Bereich wird das Zentrum des Planeten und wird am meisten verzerrt.
- Auch der obere Bereich (ca. 25%) des Fotos sollte möglichst wenige Details haben - am liebsten nur eine Farbe (z.B. blauer Himmel, Nachthimmel usw.)
- die linke Seite und die rechte Seite des Fotos sollten zueinander passen (Ist immer der Fall für ein gestitchtes 360 Gradpanorama).

Panoramen

- Der Horizont muss genau waagrecht sein. Wenn die linken und richtigen Kanten des Fotos zusammengefügt werden, entsteht bei verschiedenen Höhen ein großer Sprung in der Oberfläche. (trifft für ein richtig ausgeführtes 360 Gradpanorama nicht zu).

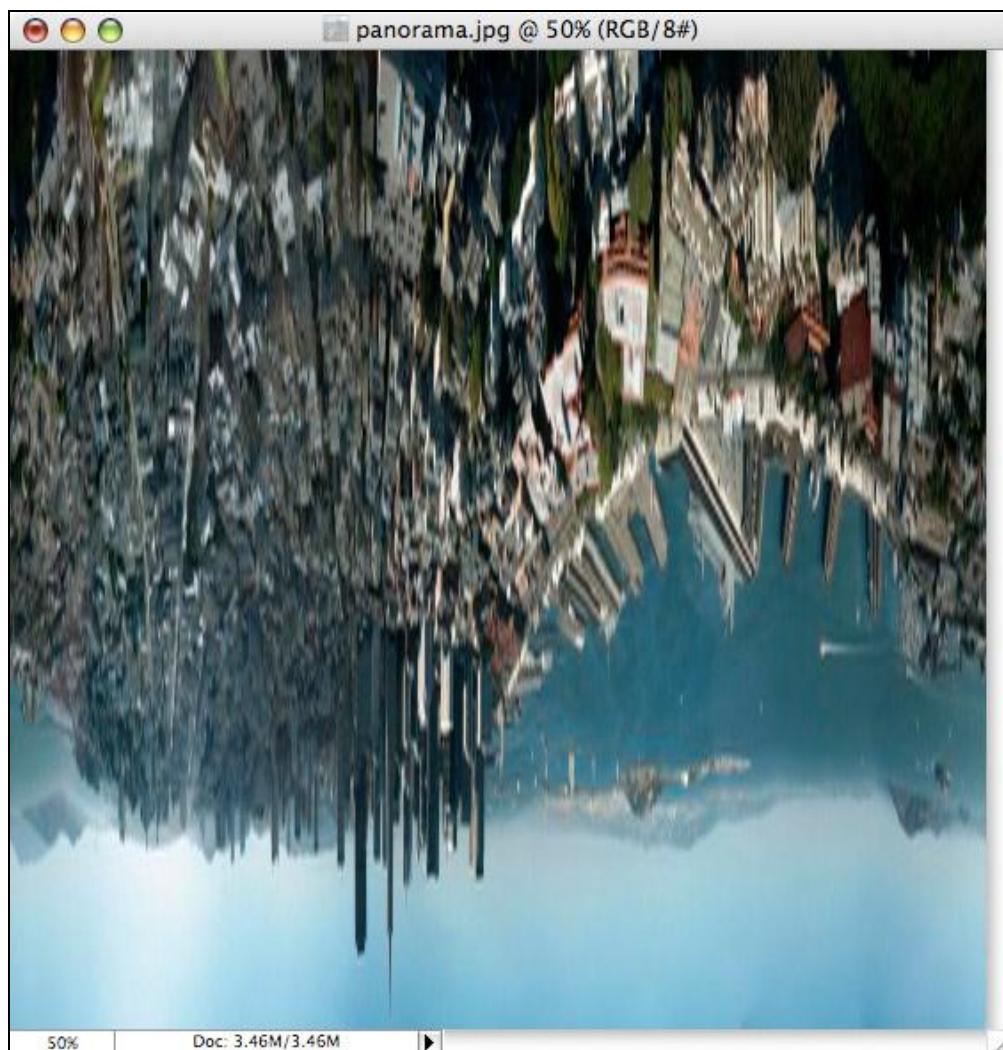
Es werden zwei Beispiele behandelt: Das erste verwendet ein einfaches Panorama, das zweite ein Querformat, das zugeschnitten wird vor dem polarfiltern.

Einfaches Beispiel: Planet San Francisco

Er ist am einfachsten, mit einem 360 Grad-Panorama zu arbeiten, so wird mit diesem Panoramasschuss aus dem Coit Tower genommenem San Francisco begonnen:



Schritt 1: Größe ändern und drehen



Panoramen

Vorbereiten des Bildes für den Polarfilter. Wir tun dieses durch das Vergrößern der Höhe der Abbildung, sodass das Bild genügend Platz hat.

Man geh so vor: Bild → Bildgröße → Häkchen vor Proportionen beibehalten wegklicken → die „Höhe“ auf denselben Wert wie die „Breite“. Dann wird das Bild um 180° gedreht. Sie sollten mit etwas wie die Abbildung nach rechts enden. Das Ergebnis sollte wie das Bild oben aussehen.

Schritt 2: Wende den Polarfilter an (Photoshop CS3)



Danach wendet man den Polarfilter an, um das Bild in eine Kugel umzuformen. Danach Filter → Verzerrungsfilter → Polarkoordinaten und im entstehenden Dialogkasten wird Rechteckig → polar gewählt. Damit sind 90% erledigt

Panoramen



Schritt 3: Drehen und Nachbearbeiten

Der Rest ist etwas digitale Dunkelkammerarbeit: Der Planet wird nach persönlichen Geschmack gedreht, dann werden Kontrast und die Farben eingestellt. Zum Schluss werden die Anschlusskanten nachbearbeitet.

Panoramen



Panoramen

Fortschrittlicher: Planet Venedig

Planeten funktionieren am besten, wenn sie geschaffene verwendende Panoramen sind, aber für dieses zweite Beispiel wird das Landschaftsfoto der Sans Girgio Maggiore-Insel in Venedig verwendet. Inseln sind, besonders gut für die „Planetisierung“ geeignet, weil die linken und rechten Kanten des Bildes leicht zu passen. Man muss sich nur vergewissern müssen, der Horizont gerade ist.



Beschneiden und Ausrichten

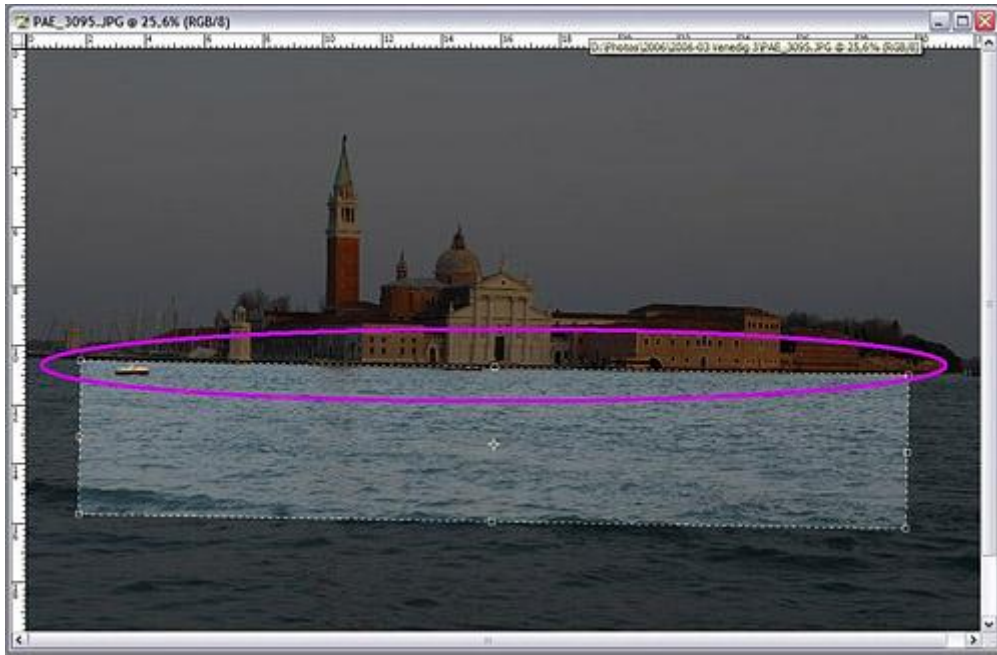
Weil kein 360 Grad-Panorama vorliegt, müssen zusätzliche Arbeiten gemacht werden, bevor die Schritte oben ausgeführt werden können.

Zuerst muss die Abbildung beschnitten und ausgerichtet sein, damit der Horizont absolut waagrecht ist.

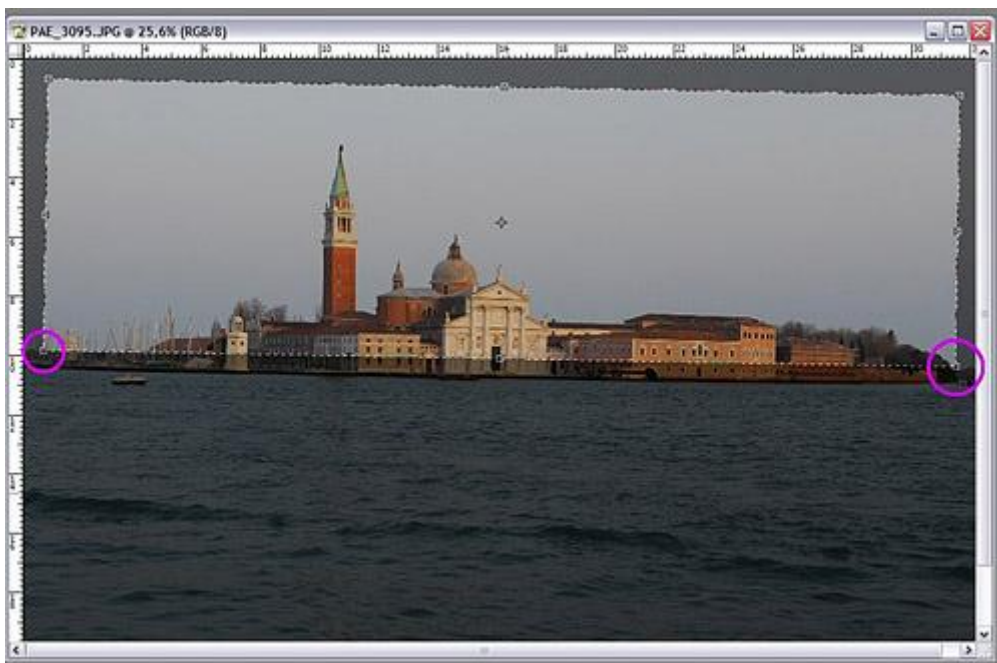
Durch das Benutzen des Beschneidungswerkzeugs von Photoshop kann beides in einem Schritt gemacht werden.

Zuerst muss sichergestellt werden, dass unsere Beschneideauswahl zum Horizont parallel ist. Man wählt das Beschneidewerkzeug und wählt einen rechteckigen Bereich des Fotos. Wird jetzt der Cursor nach außerhalb des Rechtecks bewegt, so dass der Cursor zu zwei Pfeilen wechselt, dann kann nach Klicken mit der Maus die Auswahl gedreht werden. Durch das Bewegen der oberen Grenze der Auswahl zum Horizont des Fotos kann Sie die Drehung genau kontrolliert werden. Die Auswahl wird bewegt und gedreht bis der Horizont parallel ist das Foto wird aber noch nicht beschnitten.

Panoramen

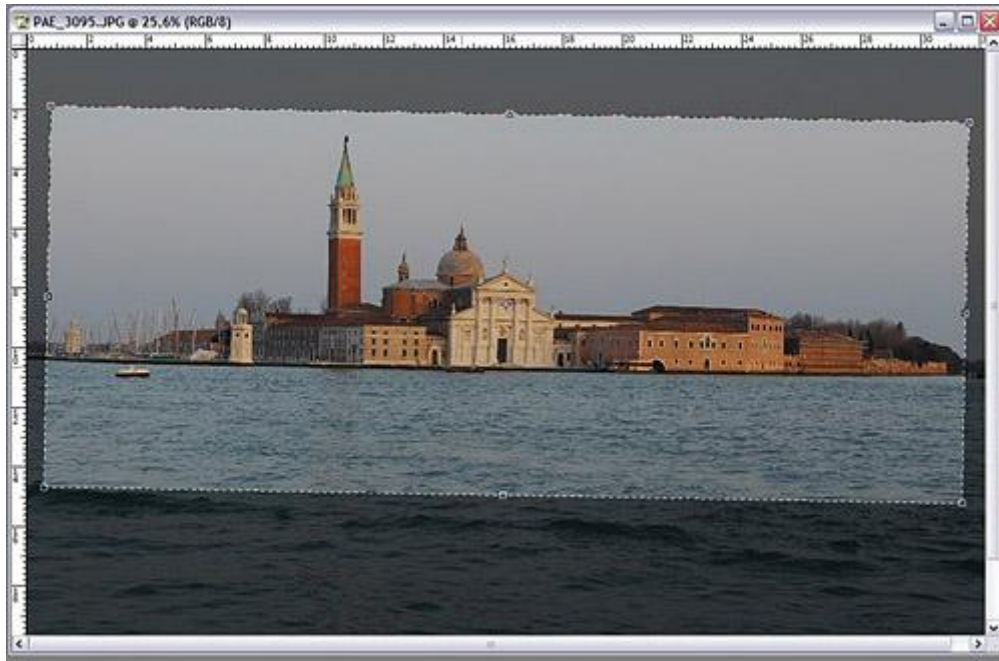


Jetzt muss man sich vergewissern, dass die linke und die rechte Seite der Abbildung zusammenpassen. Die Gebäude auf der rechten und der linken Seite, müssen die dieselbe Höhe haben:



Anschließend werden die rechten und linken Grenzen Ihrer Auswahl bewegt, so dass die Kanten passen. Danach werden die obere und untere Seite der Auswahl so gelegt dass Ihre Wasserlinie grob in der Mitte des geschnittenen Fotos ist:

Panoramen



Mit einem Doppelklick wird das Foto beschnitten. Dann werden die Schritte 1-3 der ersten Variante durchgeführt
Hier ist das Ergebnis



Panoramen

Weitere Beispiele:

